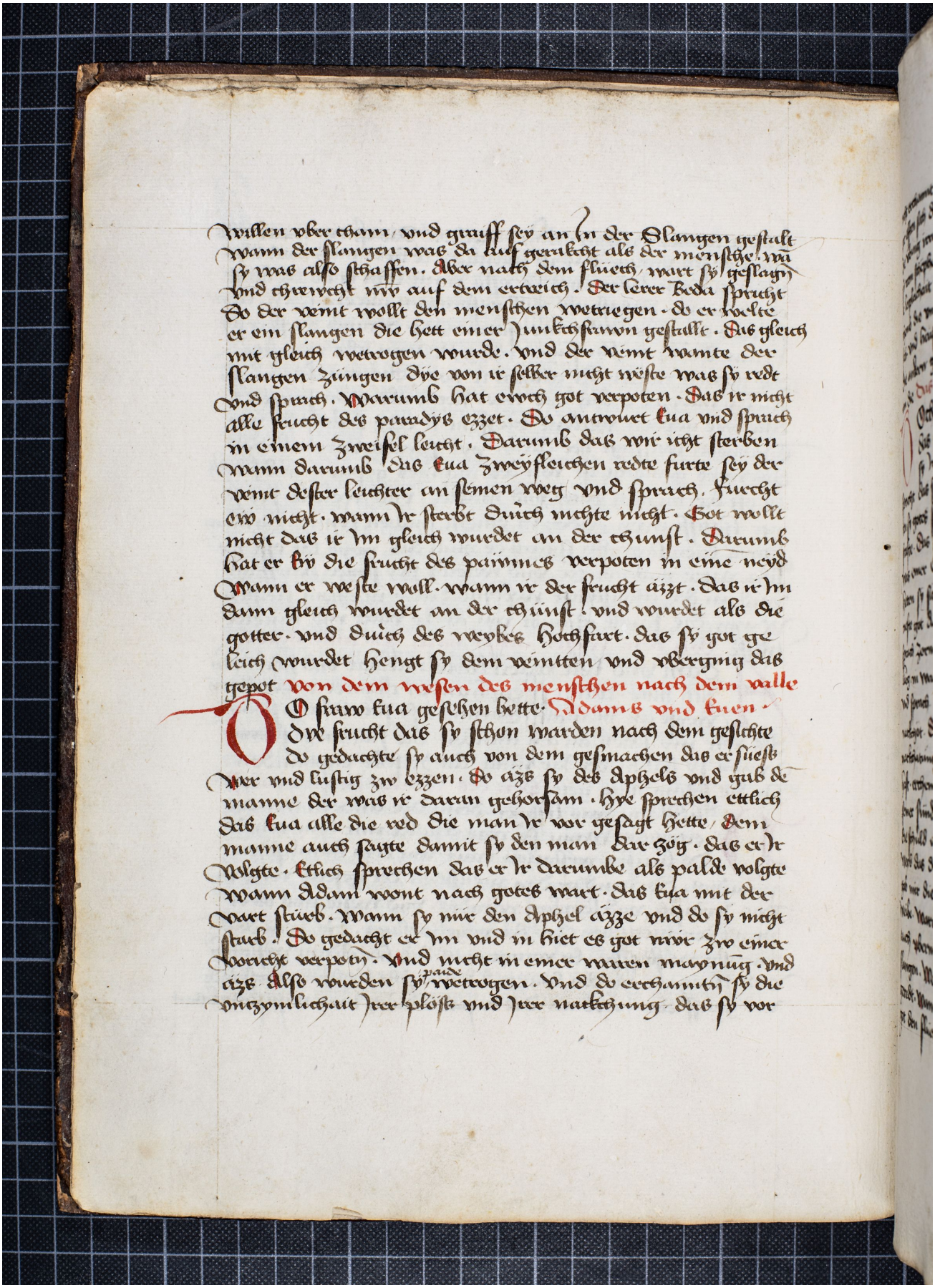
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



wollen vber tham vnd grauff sey an in der Slangen gestalt
wann der slangen was da auch gerukcht als der menschen. wan
sy was also schaffen. Aber nach dem fluech wart sy geslagen
vnd chreucht nur auf dem ertreich. Der lerer beda spricht
do der vemt wollt den menschen betriegen. do er rochte
er ein slangen die hett einer junkchfrawn gestalt. Das gleich
mit gleich betrogen wurde. vnd der vemt wamte der
slangen zungen. dye von ir selber nicht nöste was sy redt
vnd sprach. Warumb hat euwch got verpoten. Das ir nicht
alle frucht des paradys ezzet. do antwort eua vnd sprach
in einem zweifel leucht. Darumb das wir icht sterben
wann darumb das eua zweyfleichen redte furte sey der
vemt dester leuchter an semen weg vnd sprach. Fuercht
euw nicht. wann ir sterbt durch mehte nicht. Got wollt
nicht das ir im gleich wurdet an der chunst. Darumb
hat er euw die frucht des paumes verpoten in eine neyd
Wann er weste wall. wann ir der frucht aizt. das ir im
dann gleich wurdet an der chunst. vnd wurdet als die
gotter. vnd durch des weykes hochfart. das sy got ge
leich wurdet hengt sy dem vemtten vnd vberyng das
gepot **Von dem wesen des menschen nach dem valle**
**Adams vnd euen.**
O schaw eua gesehen hette. do die frucht das sy schon warden nach dem geslechte
do gedachte sy auch von dem gesmachen das er sueset
wer vnd lustig zu ezzen. do aizs sy des apfels vnd gab de
manne der was ir darin gehorsam. hye sprechen etlich
das eua alle die red die man ir vor gesagt hette dem
manne auch sagte damit sy den man der zoig. das er ir
volgte. etlich sprechen das er ir darumbe als palde volgte
Wann Adam wont nach gotes wart. das eua mit der
wart stueb. Wann sy nur den apfel aizze vnd do sy nicht
stueb. do gedacht er im vnd in hiet es got nur zu einer
vorcht verpoten. vnd nicht in einer waren maynung. vnd
aizs also wurden sy beyd betrogen. vnd do erchannten sy die
entzymlichait ir blosst vnd ir nackchung. das sy vor